



Versicherung

Im Rahmen des Passübertrages bei einem befristeten Aufenthaltstitel

Bitte dieses Formblatt zusammen mit dem neuen Pass über das Kontaktformular oder per Post einzureichen.



Vollständiger Name lt. Pass	Vollständige/r Vorname/n lt. Pass	Geburtsdatum lt. Pass
-----------------------------	-----------------------------------	-----------------------

Aufgrund der Gültigkeit Ihres Passdokuments kann der Aufenthaltstitel nicht auf die gesetzlich mögliche Erteilungsdauer erteilt werden und wurde auf die Gültigkeit Ihres Passes befristet.

Sofern sich keine wesentlichen Änderungen des Lebenssachverhalts ergeben, werden Ihre neuen Passdaten auf den Aufenthaltstitel übertragen. Hierzu übersenden Sie diese Versicherung zusammen mit Ihrem neuen Pass.

Hiermit versichere ich, dass sich seit Erteilung meiner Aufenthaltserlaubnis **keine** Änderungen an meinem Lebenssachverhalt ergeben haben.

Dies umfasst **insbesondere**

1. Änderungen bei der Lebensunterhaltssicherung
 - Änderungen im Einkommensverhältnis
 - Erhöhung der Miete oder Heizkosten, Hausgeld (auch durch Umzug)
2. Strafrechtliche Ermittlungen bzw. strafrechtliche Verurteilungen
3. Änderungen der familiären Verhältnisse
4. Änderung des Arbeitsverhältnisses

Sollten sich wesentliche Änderungen ergeben haben, ist ein neuer Antrag auf Verlängerung des Aufenthaltstitels zu stellen.

Hinweise/Belehrungen

Falsche oder unvollständige Angaben zum Zwecke der Erlangung eines Aufenthaltstitels begründen ein Ausweisungsinteresse nach § 54 Abs. 2 Nr. 8 AufenthG und können zur Ausweisung (§ 53 AufenthG), zur Abschiebung (§ 58 AufenthG) oder zur Versagung des Aufenthaltstitels (§ 5 Abs. 1 Nr. 2 AufenthG) führen.

Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit einer Geldstrafe wird bestraft, wer unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen einen Aufenthaltstitel zu beschaffen (§ 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG).

_____, den
Ort, Datum

Unterschrift*

*(bei Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertretung erforderlich)